

Marienstr. 19, 63457 Hanau, Tel: (06181) 53296; Fax: 571083

Internet: www.foerderverein-eichendorffschule-hanau.de
e-Mail: Vorstand@foerderverein-eichendorffschule-hanau.de

Protokoll außerordentliche Jahreshauptversammlung

Datum: 18.04.2024
Uhrzeit: 19:00Uhr – 21:20Uhr
Ort: Betreuungsräume des ASB

Anwesenheitsliste:

Vorstand: Christian Spahn (1.Vorsitz), Vanessa Bogner (2.Vorsitz), Monja Keller (Schriftführerin)
Silvia Muziol (Beisitz), Herr Vogel (Beisitz und Rektor der EGS)
Verena Kulick (Kassenprüfung)
Mitglieder: Meryem Tasan Özbölük, Katrin Maurer, Sophie Köhler, Gabriele Kuchler, Svenja Schreiner
Nichtmitglieder: Meike Jäger, Andrea Wießmann

Das Protokoll führt Monja Keller.
Die Wahlleitung übernimmt Herr Spahn.

Die Versammlungsleitung stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäss einberufen und beschlussfähig ist und stellt die Tagesordnung vor:

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung durch den erste Vorsitzenden
2. Verabschiedung des Protokolls vom 09.10.2023
3. Information zur Veruntreuung von Fördervereinsgeldern
4. Vertrauensfrage zur Vereinsführung / Diskussion zur Zukunft des Vereins
5. Abstimmung über eine Vereinsauflösung gem. §8 der Satzung
6. Wahl eines Kassenwarts
7. Sonstiges

Tagesordnungspunkt 1

Christian Spahn begrüßt die Teilnehmer:innen und stellt den Vorstand vor.

Tagesordnungspunkt 2

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 09.10.2024 wird verabschiedet. Es gibt keine Einwände.

Tagesordnungspunkt 3

Herr Spahn präsentiert die vom Vorstand zusammengetragenen Informationen zur Veruntreuung von Fördervereinsgeldern durch die ehemalige Kassenwartin Eva Bach.

Frau Bach hat ab August 2022 Gelder für private Zwecke vom Vereinskonto verwendet, diese jedoch zu Beginn immerwieder zurücküberwiesen.

Die private Entnahme fiel auch den Kassenprüferinnen bei der Kassenprüfung auf, konnte allerdings durch glaubhafte Erklärungen von Frau Bach erklärt werden. Dies führte dazu, dass sich die Kassenprüferinnen zu diesem Zeitpunkt nicht an den Vorstand wendeten.

Zur Jahreshauptversammlung 2022 wurden beide Vereinskonten geprüft und der Vorstand entlastet.

Ab Januar 2023 begann Frau Bach dann ebenfalls Gelder vom Betreuungskonto abzuzweigen, die sie dann nicht mehr zurückzahlte.

In der Jahreshauptversammlung 2023 wurde dann lediglich das Vereinskonto geprüft, da Frau Bach angab, für das Betreuungskonto würden noch Zahlungen seitens der Eltern ausstehen und das Konto würde deshalb bei Abschluss geprüft.

Dieser Gutglauben und die fehlende Überprüfung durch den Vorstand und Kassenprüfung führte dazu, dass Frau Bach im Laufe des Jahres 2023 beide Konten, erhaltene Fördergelder durch das Land Hessen und sämtliche Bar-Einnahmen von St.Martin und dem Weihnachtsmarkt veruntreuen konnte.

Ende des Jahres 2023 erlitt Frau Bach dann nach ihren Angaben 3 Schlaganfälle, lag im Krankenhaus und war danach krankgeschrieben. Der zu diesem Zeitpunkt neu gewählte Vorstand übernahm kommissarisch die Bereitstellung der Wechselgelder (St. Martin, Weihnachtsmarkt) und gab die Einnahmen der Veranstaltungen danach zur Einzahlung auf dem Vereinskonto bei Frau Bach ab.

Im Januar 2024 konnten dann die monatlichen Beiträge i.H. von €20,00 des Internetanbieters IONOS trotz ausreichendem Kapital nicht vom Vereinskonto abgebucht werden.

Förderverein Eichendorffschule Grossauheim e.V.
beim Finanzamt Hanau St-Nr. 22 250 50774, als gemeinnützig anerkannt.

Geschäftsführender Vorstand:

Christian Spahn (1. Vorsitz), Vanessa Bogner (2. Vorsitz)

Bankverbindung: Sparkasse Hanau IBAN: DE59 5065 0023 0011 0835 73, BIC: HELADEF1HAN

Das führte dazu, dass die Veruntreuung durch Frau Bach entdeckt wurde. Unverzüglich wurden Frau Bach die Kassen, sowie sämtliche Zugänge zu den Konten und ihre Ablage abgenommen. Der Vorstand begann sofort die Veruntreuung durch Frau Bach aufzuarbeiten und musste bei Abschluß mit großem Erschrecken feststellen, dass Frau Bach **€12213,76** veruntreut hatte.

Der ehemalige Vorstand war zu diesem Zeitpunkt über die Veruntreuung informiert.

Frau Bach gab an, dass sie an einer Spielsucht leidet und die Gelder vom Finanzdienstleister Adyen abbuchen ließ, um ihrer Spielsucht nachzukommen.

Im Laufe der Zeit hatte sie auch Gelder für Benzinrechnungen, Lebensmittel und Zigaretten ausgegeben. Dies steht aber in keinem Verhältnis zu den Summen für Adyen.

Frau Bach wurde ihres Amtes enthoben und die Mitgliedschaft im Verein gekündigt.

Frau Bach wurde strafrechtlich wegen Veruntreuung angezeigt.

Gegen Frau Bach wird ein Mahnverfahren eröffnet, um die Verjährung der Schuld zu verhindern. Der erworbene Titel hat 30 Jahre Wirksamkeit und kann z.B. zur Pfändung ihres Lohnkontos genutzt werden.

Tagesordnungspunkt 4

Der Verein musste zur Erstellung der Körperschaftssteuer einen Steuerberater beauftragen, der eine Rechnung von ca. €1700,- stellt.

Fördergelder in Höhe von ca. €5000,- durch das Land Hessen, die von Frau Bach ohne das Wissen des ehemaligen Vorstandes beantragt wurden, müssen vermutlich zurückgezahlt werden.

Das Mahnverfahren wird ca. €150,- kosten.

Da der Verein im Moment wesentlich höhere Verbindlichkeiten als Kapital aufweist, muss der Verein als insolvent angesehen werden.

Frau Bach erklärt, dass sie nicht in der Lage ist, die veruntreuten Gelder zeitnah und in voller Höhe zurückzubezahlen.

Der Vorstand erkennt den Vertrauensbruch gegenüber seinen Mitgliedern und der Schulgemeinschaft und stellt seine Posten zur Verfügung. Die Versammlung lehnt dieses Angebot ab und bestätigt den Vorstand in seinem Amt.

Die Versammlung diskutiert, wie sich der Verein konsolidieren kann.

Eine Teilnahme am Mainuferfest im Mai 2024 wird vorgeschlagen.

Ein Kinoabend für die SuS wird vorgeschlagen.

Die Schulgemeinschaft soll durch einen Elternbrief zu Spenden aufgerufen werden.

Die Firmen Großauheims sollen angesprochen werden, um auch dort Spenden zu erhalten.

Wichtig dabei ist, dass die kommenden Aktionen und Einnahmen nicht nur dazu dienen sollen, die Schulden des Vereins zu begleichen, sondern auch für die Schülerschaft verwendet werden sollen.

Tagesordnungspunkt 5

Aufgrund der finanziellen Situation des Vereins wird darüber abgestimmt, ob der Verein weiterhin bestehen bleiben soll.

In der Versammlung wird über die verschiedenen Pros und Contras zur Auflösung des Vereins diskutiert.

Pro Auflösung:

- schnelles Ende der Situation
- Vorstand könnte nicht mehr haftbar gemacht werden
- neuer Verein kann bei Null anfangen
- es muß immerwieder ein neuer Vorstand gefunden werden, der die bestehenden Schulden übernimmt

Contra Auflösung:

- Schule hätte keine Gemeinnützigkeit mehr
- keine Spendenmöglichkeit an die Schule
- Hr. Vogel anerkennt die Arbeit des Vereins für die SuS
- Schulfeste und -aktivitäten müßten durch den Elternbeirat organisiert werden
- die Aktivitäten des Vereins ergänzen und bereichern den Schulalltag

Weiter wird diskutiert, wie ein solcher Fall in Zukunft verhindert werden kann.

Vorschläge sind eine Art 6-Augen-Prinzip, die den Kassenwart bei seiner Arbeit unterstützen und kontrollieren.

Weiterhin soll eine Geschäftsordnung etabliert werden, die die nachfolgenden Vorstände zu noch zu beschreibender Arbeitsweise veranlasst.

Herr Spahn informiert zum Ablauf der Wahl.

Es sind 11 Personen stimmberechtigt.

Erhalt des Vereins: 9 Stimmen dafür
 2 Enthaltungen

Der Verein bleibt bestehen.

Förderverein Eichendorffschule Grossauheim e.V.
beim Finanzamt Hanau St-Nr. 22 250 50774, als gemeinnützig anerkannt.

Geschäftsführender Vorstand:

Christian Spahn (1. Vorsitz), Vanessa Bogner (2. Vorsitz)

Bankverbindung: Sparkasse Hanau IBAN: DE59 5065 0023 0011 0835 73, BIC: HELADEF1HAN

Tagesordnungspunkt 6

Herr Spahn erläutert die Aufgaben des Kassenwarts.

Die Amtszeit des Kassenwarts wird ab diesem Zeitpunkt 1,5 Jahre betragen.

Frau Svenja Schreiner stellt sich selbst zur Wahl.

Es sind 11 Personen stimmberechtigt.

10 Stimmen dafür.

1 Enthaltung.

Frau Schreiner nimmt die Wahl an.

Der Vorstand und die Versammlung gratulieren und danken der neuen Kassenwartin herzlich.

Tagesordnungspunkt 7

Herr Vogel informiert darüber, dass er die Eltern durch einen Elternbrief darauf hingewiesen hat, dass im Schuljahr 2024/25 die Schulplaner von den Eltern selbst bezahlt werden müssen.

Herr Vogel informiert darüber, dass er dem Schulamt in Person von Frau Fichtl Rechenschaft über die erhaltenen Fördergelder ablegen muß. Da diese Gelder von Frau Bach veruntreut wurden, soll versucht werden, gemeinsam mit Frau Fichtl eine Lösung zu finden.

Es wird darum gebeten mäßigend auf die Veruntreuung zu reagieren, um somit Rücksicht auf das Kind von Frau Bach zu nehmen, welches ebenfalls zur Schulgemeinschaft gehört.

Der Versammlungsleiter bedankt sich für die Anwesenheit und das ausgesprochene Vertrauen in die weitere Vereinsarbeit.

Ort Datum

Unterschrift Protokollführerin

Versammlungsleiter